

Weißerose für die Humanität

Tausende Dresdner werden auch in diesem Jahr am 13. und 14. Februar die „Weißerose“ als ein Zeichen für Toleranz tragen.



**Saxocom-Vorstand
Frank Lepschy**

„ Deutschland hat die schmerzliche Erfahrung mit Extremismus und Krieg gemacht. Frieden und Freiheit, mit denen wir heute leben dürfen, sind unschätzbare Güter, die es zu erhalten und vor allem zu schützen gilt. Ich trage die Weißerose als Zeichen der Verständigung und als Botschafter für Toleranz und Humanität. Ein Zeichen zu setzen, um kriegerisches und gewaltverherrlichendes rechtsextremes Gedankengut im Keim zu ersticken, muss für uns alle eine Selbstverständlichkeit sein.